

gest. 9. April 1977

Name : S u t e r m e i s t e r

richtig

Vorname : H a n s M a r t i n

alias

geboren : 29.9.1907 in

Heimat : Zofingen/AG

Foto

Signalement

Schrift

Eltern : Friedrich u. Marie geb. Hunziker

Mitgl. :

V-Kat.

Zivilst. :

Kinder :

Funkt. : Gemeinde- und Grossrat

Vorstands-Mitgl. des "Syndicat suisse des détenues"

Beruf : Dr. med. prakt. Arzt. ^{ex-}Gderat u. Schuldirektor der Stadt Bern seit 1968

Ausschr. :

Revok.

Wohnort : Bern, Kasernenstr. 39
4000 Basel, Grienstr. 41

TK

Aufh.

PK

Aufh.

Militär : HD Arzt Br.fr. 3 Infirmerie Delémont MSA/Urteil/3

Ausweise :

Bemerkungen :

Fahrzeug :

EPD Anm. : Abm.

Akten

Datum

Gegenstand

Fiche Nr.



Name:	Sutermeister Foto	richtig alias	Nr.
Vorname:	Hans Martin	Eltern:	Friedrich & Marie geb. Hunziker
Geburt:	29.9.1907	Heimat:	Zöfingen AG
Beruf:	Dr. med. Assistent, prakt. Arzt	Zivilstand:	
Wohnort:	Bern, Karl Hyltistrasse 26 - Kasernenstrasse 39	Bruder: Peter (Fiche)	
		" : Heinrich (Fiche)	
Bemerkungen:	HD Arzt Br. Fr. 3 Infirmerie Delémont/ MSA/III/3		<u>1. Karte</u>

Akten	Datum	Gegenstand	0
C.16.3410	18.8.42 /	v.Sikripo. Bern: S. denunzierte seine Brüder Peter & Heinrich als polit. unzuverlässig. - Scheint haltloser Racheakt zu sein.	St/12.
C.2.14267	21.9.45	v.Militär-Justiz: Der Unters. Richter Div.Ger.3A ersucht um Auskunft was über Lüthi Kdt.des Lagers St.Margrethen bekannt sei, da die Berichte des Lagerarztes S und des Kdt.Lüthi nicht mit einander übereinstimmen.	Be/35
	9.10.45	v.UR Div.Gericht 3 A: Kommt zurück auf obige Angelegenheit und ersucht um Erledigung da diese für seine Untersuchung von Bedeutung sei.	Be/30
C.8.34	12.1.49	v.S ^t kripo, Bern: Liste. 1945: <u>Mitglied PdA.</u>	42
C.8.10266	15.12.58	v. S.: Protestiert im Namen der "Schweiz. Gesellschaft für Filmologie" gegen das Verbot des Filmes "Les sentiers de la gloire", der ein hochethischer Film sei mit wahrhaft humanistischer Tendenz. Er verlangt für den Posten der Filmzensur kompetente Fachleute.	BA/D/A/Ste/az
(245:000)/1/530/6	13.5.60	v.S.: Schreibt als Mitgl. des Revisionskomitees im JACCOUD-Prozess, dessen politische Seite nicht beleuchtet worden sei. Weist auf Zusammenhänge hin mit den Umtrieben der 'Roten Hand' und 'FLN'. Beilage: Artikelserie von BLICKENSTORFER Walter aus der "ZÜRCHER WOCHE" in dieser Sache.	BA/A/Mü/Hu/ko

Akten	Datum	Gegenstand
(245:000)/1/530/6	16.5.60	v.Insp.Ritschard: Bericht über die Vorsprache des S. in vorerwähnter Sache. - Hiezu wird erwähnt, dass dieses Revisionskomitee (S., MASTRONARDI Horace u.a.m.) weder von JACCOUD Pierre selbst noch von dessen Vormund oder der Familie Jaccoud irgend einen Auftrag erhalten hat. BA/D/Mü/ko
(245:0)142.1	3.6.60	v.Insp.Hofer: Bericht und Abhörung VUILLEUMIER Hervé 30: Dieser fühlt sich mit dem im Schreiben des S. v.13.5.60 erwähnten Vuilleumier nicht identisch. - S.selbst hat diesen Namen kritiklos von Fürspr.ELLENBERGER Hans und dem Artikel aus der "Zürcher Woche" übernommen. A/S/Mü/Hu/ko
(0)948.2	5.9.60	a.BILLETER Paul 97, Zürich: Korrespondenz betr.seine Anfrage ob S. an der Uni Bern über Musiktherapie doziere, was verneint wurde. BA/ko
(245:000)/1/530/6	30.11.60	v.S.: Schreiben mit neuen Tatsachen im Fall Jaccoud. BA/M/A/Mü/R/ko
	30.11.60	v.Sikripo: Bericht über den Verdacht des S., dass DAYER Jérémime 13 ihn mit anonymen Zuschriften belästige. S.wollte jedoch nicht Anklage erheben und es wurde offensichtlich, dass S. Auskünfte bei der Polizei herausholen wollte. BA/A/Mü/R/Ho/ko
245:0)/1/420/10	12.1.61	v.S.: Weist darauf hin, dass er schon vor einem halben Jahr auf BECHTEL William aufmerksam gemacht habe. - Bezieht sich erneut auf die Affäre JACCOUD Pierre, BA/A/Ma/Mü/Hu/Mi/ko
(245:000)/1/530/6	5.5.61	v.S.: Neues Schreiben betr.den Fall Jaccoud: Mutmasslicher Mörder sei ROSNOVANU Josef. BA/M/A/Mü/R/ko
(245)/1/42	15.5.61	v.Insp.Hofer: Bericht und Einvernahme GLASER Ernst 21 betr.seinen Artikel im Berner Tagblatt ' <u>Finger der Roten Hand</u> '. Glaser hatte div.Angaben auch von S.. BA/A/Mü/S/Hu/ko
(245:000)/1/530/6	26.5.61	a.Proc.gén.GE: Schreiben des S. v.5.5. z.K.. Kopie ging an S. mit der Bitte seine Ermittlungen in Zukunft an dieselbe Adresse zu senden. Mü/ko

Name:	S u t e r m e i s t e r	Foto	richtig
Vorname:	Hans Martin	alias	
Geburt:	29.9.1907	Eltern:	Friedrich & Marie geb. Hunziker
Beruf:	Dr.med., prakt.Arzt	Heimat:	Zofingen/AG
Wohnort:	Bern, Kasernenstrasse 39	Zivilstand:	
		Bruder:	Peter (Fiche)
			" : Heinrich (Fiche)

Bemerkungen: Gemeinderat von Bern ab 1968 Schuldirektion 2. Karte
 HD Arzt Br.fr.3 Infirmerie Delémont / MSA/III/3

Akten	Datum	Gegenstand
(245:018.0)/1/530/15	7.8.61	v.Stapo ZH: Ueberweisen Photokopie eines Schreibens des S. in Sachen Mordfall <u>STAUFFER</u> Paul 06 vom 28.7.61, worin S. auf die Liste der "Berufsmörder" hinweist, wobei es sich um Mitglieder des sog. "Rumänischen Komitees" in Köln - Frankfurt - Karlsruhe handelt. Es seien dies rumänische Studenten, denen der französische Hochkommissar für "Gegendienste" die Studien bezahle. Erwähnt sind: Dragomir, Rosuovanu, Nicola, Jonescu, Dr. Kormosch, Dimitrescu, Jolaru und Samsonjuk. Diese Namen figurieren nicht in der Zürcher-Hotelkontrolle vom Monat Juli 1961. Diese könnten zum Kreis des EMILIAN Ion V. gehören, welcher verdächtigt wurde, für den franz.ND zu arbeiten, aber auch nicht in den Hotelfichen in Zürich figuriert. Cl/3/Fu <i>Ma/L</i>
(005.0)16/25	4.9.61	v.Pol.Kdo.LU: Fotokopie eines Schreibens von GLASER Ernst 21 an S. in dem von der Roten Hand, OAS, Zumbach, seiner Scheidung u.a.m. die Rede ist. Glaser will S. als med.Fachexperten anmelden für seinen Scheidungsprozess v.26.9.61. A/S/E/Ho/ko
(245:018.0)/1/530/15	5.9.61	v.Sikripo BE: Bericht über die Befragung des S.bezüglich seiner Zuschrift an die Kripo ZH i./S. Mordfall <u>STAUFFER</u> Paul 06. S. soll sich immer noch sehr intensiv mit der Angelegenheit Jaccoud, Genf, befassen. Seine Zuschrift i.S. <u>STAUFFER</u> bezeichnet S. als reine Vermutung seinerseits. Er hoffte, dadurch irgendwie Anhaltspunkte im Zusammenhang mit der Jaccoud-

Akten	Datum	Gegenstand	
<u>Fortsetzung</u>		Affäre zu erhalten.	S/Cl/Rl/Fu
(0:4154)231.0	16.1.62	v.DAYER Jérémie 13: Berichtet, dass die Fa. SIMAR aus Gänf die 'spanische' Rote Hand' illegal mit Waffen beliefere. S.habe hievon durch DETRAZ Robert Kenntnis erhalten.	A/Mü/Mi/G/ko
(o)33/284/o	25.8.65	aus TAB: SCHIWOFF Viktor 24 teilt KREBS Robert 98 u.a. mit, dass S. einen offenen Brief über den <u>Zivildienst</u> an den Vorwärts geschrieben hat, der von der Berner Tagwacht abgelehnt wurde.	sf
(0)910.4	12.12.67	a. "N eue Presse": Artikel mit Foto des S. betr. seiner Wahl zum Gde.Rat. von Bern. Diese Wahl schein e alte r Landesring-Routiniers mit insgeheimen Kummer zu erfüllen.	Hi
(236:007)960.0	7./8.2.68	aus "Bund" Nrn. 31/32: Bissige Kommentare gegen S., der früher im Bund gegen das neuste Theaterstück von HOCHHUT Rolf 31 polemisiert hat. S. sprach sich quasi für ein Aufführungsverbot aus. (Die Premiere hat am 17.2.68 im Stadttheater Bern stattgefunden/Ni)	Ho/Ni
(005)300.8/306	25.4.68	v.Sikripo BE: Bericht betr. die Demonstration im Zusammenhang mit dem Diskussionsabend in der 'Junkere 37' v.23.4.68 über das Thema: 'Zur Lage der Administrativ-Versorgten im Bernbiet' als Folge des kürzlich erschienen Buches von Ernst P. GERBER 'Geranien für St.Jean'. S. nahm an der Gesprächsrunde teil.	A/Ho/sf
(005)300.8/306 + (o)32/364 -	4.6.68	v.Sikripo BE: Teilnehmer an Vortragsabend im "BERNER DISKUSSIONS-PODIUM JUNKERE 37 " am 31.5.68 mit Martin SCHWANDER 49 als Hauptreferenten zum Thema: 'Wer hat Angst vor den ^P rogressiven Mittelschülern?' und 'Das Burgdorfer-Manifest und dessen Pressekommentare'. S. stellte sich in der Diskussion voll und ganz hinter das von chwander skizzierte 20-Punkteprogramm (Hochschulreform) und versprach den Veranstaltern, sie in ihren Bestrebungen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. A/Mü/Ho/Zü/St	

Akten	Datum	Gegenstand
(o)32/364	16.6.68	aus Bund: 'Warum proben unsere Mittelschüler und Studenten den Aufstand?' Artikel v. S. H o/Kz/Zü/s
(50)/36/420	30.6.68	aus Bund No 150: 'Terribles Simplificateurs'. Antwort auf obiges, von Käthe Mitzenheim. Ho/Kz/Z ü/s
	20.3.69	v.EPD: Uebermachen Kopie/Schreiben an S. in Beantwortung seines Schrei- bens vom 1.3.69, worin eine "mögliche Verurteilung des israelischen Sicher- heitsbeamten v..... in jedem Freund Israels unbedingten Widerwillen" er- wecke. In einem Rechtsstaat wie der Schweiz wird ein Mann, der einen and- ern - aus welchen Gründen auch immer - niederschiesst, in Untersuchungs- haft genommen, bis der Fall in genügender Weise abgeklärt ist. BA/A/Ma/RI/RH/Hä/OG
(0)960.0	28.5.69	a."Tagwacht", Nr. 121: Artikel betitelt "Sehr geehrter Herr Schuldirek- tor Sutermeister". BATTAGLIA Hermann, 37 greift den Schuldirektor von Bern an, wegen angebl.gemachten Aeusserungen in Bezug auf Kindererziehung Gemütsbildung etc. Ho/Hi
	4.5.70	v.VILLARD Arthur 17: Auf dem Wahlzettel der Kriegsdienstgegner für die Bernischen Grossratswahlen stand der Name des Kandidaten S. Cl/Bb/N/Kz/Zü/RH
(0)913	27.7.70	v.Insp.G: Notiz z.hd. Pol.cant.VD. Das "Syndicat suisse des détenues" ist bei uns unbekannt. S. ist Mitgl. des Vorstandes. A/Ho/Rü/N/Hi
(0)960.o	5.8.70	aus National-Zeitung Nr. 353 vom 5.8.70: Artikel "S. und der längere Hebelarm". Ho/Fo
(245:000)/1/530/6	5.1.71	v.S.: Schreiben an BA, mit Fotokopie einer Abschrift "Juristische Kausali- tät und medizinische Aetiologie". S. wünscht den Namen des vom BA genann- ten Freiburger Anwaltes, der sich für die Sache JACCOUD Pierre, 05* zu - erfahren. * interessiert BA/Kg

Akten	Datum	Gegenstand
Bibliothek Nr. (0)2 /120	Jan. 71	Möglichkeiten und Grenzen einer stadtbernischen Bildungspolitik mit dem Ziel einer inneren und äusseren Schulreform ("Gesamtschule") Ueberreicht von Dr. Hans Martin Sutermeister, Schuldirektor der Stadt Bern.
(0)960.0	9.3.71	a.AZ-Basel Nr.56: Artikel "Sutermeisters zweiter Streich." SUTERMEISTER Hans Martin, 07 sorgt für neue Schlagzeilen. Ausgangspunkt des Konfliktes ist diesmal die Sek.Schule Laubegg. Ho/N/Kg
(0)910.4	10.3.71	a.National-Ztg.Nr.112: Artikel "Berner LANDESRING als linke Alternative." Quittung für das gescheiterte Ausschlussverfahren gegen THEILER Luzius, 40.Linksrutsch im Vorstand. Die Hypothek Sutermeister's. Kg
(0)960.0	7.6.71	a. Der Bund, Nr. 129: Artikel "Zur Affäre Laubegg". Die Schulkommission verwahrt sich gegen alle Vorwürfe des S. Ho/N/Hi
(0)910.4	21.12.71	a. Vaterland, Nr. 296: Artikel betitelt "Hintergründe eines Wegzuges". Betr. den S. der nun in Basel, in seinem eig.Haus eine Arztpraxis eröffnen will. BA/Mü/Ho/H/E/Hi
(0)963	26.12.71	v.S.: Beschwert sich über die Fernseh-Nachrichten vom 26.12.71, die eindeutig Vietcong-Propaganda gewesen seien. A/Mü/Ho/Hi
(0)33/299	18.1.72	a. 'National-Ztg.Nr.27: Artikel "HM's letzte Amtshandlung." Betr.Beschwerde S. wegen Fernsehsendung der Tagesschau. BA/A/Mü/Ho/Kg
(0)31/416	25.6.72	v. S.: Beschwert sich über die Fernseh-Nachrichten vom 26.6.72, welche eindeutig kommunistische Bilder von der Vietcongseite zeigten. Die Verbindung TV / Chinesische Botschaft sollte einmal untersucht werden. Beilage: Postkarte. Wa/A/H/Ju/Mr
(0)31/416	6.2.73	v.S.: Doppel des Briefes, welcher S. an die Redaktion der Radio-TV-Zeitung in Bern sandte betr der Antennen-Sendung vom 5.2.73 über die 'Wohngemeinschaften' oder besser gesagt 'Kommunen'. Ho/Zü/Ju

Akten	Datum	Gegenstand
(0)960.4	12.2.73	a.'Der Ring'Nr.3: "Brauchen wir ein'Bundeskriminalamt'"? S. sprach mit Bundesanwalt Prof. Dr. H.Walder. BA/Kg
(0)31/416	25.3.73	v. S.: Sendet ein Schreiben, welches den Titel trägt:'Kommt ein 'heisser Sommer 1973' an unsern Hochschulen?'. Ho/Ju
(0:2129)g23/334	16.9.73	de S.-; qui suppose que la NATIONAL-ZEITUNG est responsable des manifestations contre le Portugal et contre les USA. Ho/US/V1
(0)31/416	24.11.73	v.S. an BA: Schreiben des S. betr. die Klage der POCH gegen MIVILLE C. Unterstützt MIVILLE und bezichtigt die POCH des Antisemitismus. A/US/Zü/Ga/Vt/We
(2184:0)531/41	11.1.74	v.S.: Kopie Schreiben an Nationalzeitung und alle führenden Tagesblätter betr. 'Appell der Freunde Learys an den US-Kongress'. US/rd
(018.0)32/507	12.1.74	v.S. Kopie Schreiben an Nationalzeitung wegen der ARBEITSGRUPPE KRITISCHE PUBLIZISTIK, die in einem Leserbrief den "Linksdrall" der Massenmedien SRG, TV, SDA bestreitet haben. S. ist der Ansicht, die BA müsse diese Arbeitsgruppe näher ansehen und ihre Anonymität lüften. Sb/US/Vt/W
(51)913	15.1.74	v.S.: Verlangt Ueberprüfung der AMNESTY INTERNATIONAL, die nach seiner Meinung prokommunistisch manipuliert. Eine Abschrift "Antizionismus als getarnter Antisemitismus" in Fotokopie beiliegend. Sb/Cl/US/Kg
(4183)9	8.2.74	de S.-; Envoi du fascicule intitulé : "Was sind sichere Grenzen?". Hä/V1
→ (0)31/587	7.2.74	v.S:Schreiben an Bundesanwaltschaft mit der Anregung, die POCH-Uni-Grupp Basel anzuklagen wegen "Verletzung unserer Neutralitätspolitik". Als

Akten	Datum	Gegenstand
Fortsetzung		Beilage zu seinen Ausführungen, die die gesamte Weltpolitik streifen, legt S. die Broschüre "Was sind sichere Grenzen" bei. Der Vorwurf gegen die POCH - bereits im Bericht vom 24.11.73 erwähnt - richtet sich vor allem gegen die seiner Meinung nach antisemitischen Haltung der Organisation. Ha/Sb/US/We
(001,0)307/437	15.3.74	v.S. Schreiben an BA mit dem Ersuchen, PAVILLON zu überwachen. S. legt ein Flugblatt mit Einladung zur Chile-Demo in Bern am 16.3.74 bei, das in der Druckerei CEDIPS (PAVILLON Olivier 38 gedruckt worden ist. BA/A/Sb/US/We
(485:0)610 Reg.: (485:0)67	27.5.74	de DPF.-; demande de surveillances de la Résidence et de la chancellerie de l'Ambassade de Liban à Berne à la suite de certaines lettres grossières de citoyens suisses, notamment de S. qui fait preuve d'une agressivité ridicule contre une ambassade étrangère- Bb/Vl
(0)963	30.5.74	à DPF.-; confirmation de la surveillance des bâtiments ci-dessus. Au sujet de la lettre inamicale de S. à la représentation diplomatique du Liban, Le DPF est rendu attentif que S. n'est plus un homme politique à Berne et qu'il est connu pour ses prises de position souvent inopportunes et déplacées. Bb/Vl
(0)43/31	1.7.74	v. S.: Schreiben des S. wonach das +Fernsehen (Tagesschau) weiterhin Anti-amerikanismus betreibe. Bittet um entscheidende Massnahmen. Original an EPD. Kopie an +BA u. die Nat.Räte Hofer u. Krauchthaler ua. Sb/Ho/US/Hi
	20.11.74	v.S: Protestiert als Mitglied der 'Gesellschaft Schweiz-Israel' gegen die von der Basler Polizeidirektion bewilligte 'Palästinawoche' mit Vorträgen von PLO Vertretern. Beilage: Flugblatt. Sb/Ho/US/Ga/Schö/r

Akten

Datum

Gegenstand

(236)39/173 C

25.11.74

v.S.: Betr. des Interviews vom 25.11. im +TV mit den BMB-Anwälten GROENEWOLD Kurt und SCHILY, welche dabei öffentlich die Deutsche Justiz in Sachen Holger MEINS des "Mordes" anklagen durften. Wieso darf die als linkslastig bekannte Tagesschauredaktion der SRG eine derartige Hetze gegen deutsche Gerichte organisieren? BA/Sb/L/Vt/US/Kn

(0)43/31

22.11.74

v.S: Weiteres Protestschreiben betr. 'Palästinawoche' in Basel.
Sb/Bb/Ho/US/Ga/Schö/rd

(0)963

22.2.75

v. S.: Schreiben an BA Dr.Gerber. S. beanstandet wiederum die Tagesschau der TV.
BA/Hi

4.4.75

v. EJPD, Dr. Riesen: Uebermitteln Brief des S. mit Beilagen v. 29.3.75. Beanstandet wiederum die Tagesschau der TV. Vorlegung einer Antwort. Bei direkter Beantwortung Kopie an Sekr. EJPD.
BA/Sb/Hi

(0)31/587

9.4.75

v.EJPD, Zweifel: überweist Schreiben des S. vom 6.4.75 über die POCH.
"Diese Organisation sollte verboten werden!"
Vo/We

(0)963

9.4.75

v. EJPD: Kopie Schreiben an S. Bestätigen Eingang seines Schreibens vom 29.3.75 betr. Tagesschau der TV. Teilen mit, dass diese Zuschrift samt Beilagen an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde.
BA/Sb/Kg

(0)31/587

15.4.75

a. EJPD/Zweifel/tel.: Keine Antwort an Dr. S. auf sein Schreiben vom 6.4.75 betr. die POCH.
Sb/Vo/Kg

(0)27/204/1

20.5.75

v. S.: Verurteilt die Besetzung von Kaiseraugst. Beilagen.Sb/Bb/So/US/Pi

(1115)9

20.9.75

v.S.: Sendet Artikel aus der NZZ betitelt ' Kim Ir Sen, Präsident der Koreanischen Volksdemokratischen Republik. Wir verhüten die Spaltung der Nation und vereinigen das Vaterland'.
Sb/So/US/Cr/

Akten	Datum	Gegenstand
(0)963	22.9.75	v. EJPD: Ueberweisen Beschwerde des S. in Sache Information an Radio u. Fernsehen zur Kenntnis. BA/Sb/So/US/Kg
	12.2.76	v. S.: Lanciert wieder einen Angriff auf die TV betr. "engl. Zeuge" für Massaker unter den UNITA - Söldnern in Angola. A/Bb/So/US/Hi
(0)43/19	10.3.76	v.S: Sendet Artikel 'Bundesrat nahm Stellung zur Affäre BREGUET Bruno, 50, z.Zt in Israel inhaftiert. Wiederholte Demarchen in Israel. Hätte man nicht bei der Anfrage Carobbio kurz und bündig erklären können, dass der BR sich nicht für kriminelle Terroristen einsetzen kann, die zudem unsere Neutralität gegenüber Israel verletzen. Bb/Schö/US/rd
(2129:0)812/8	13.4.76	v.S.: Dieser zeigt sich über das Vorgehen der BA überrascht und ist erstaunt, dass SPINOLA Antonio, 10 auf blosser Denunziation hin ausgewiesen worden ist. Er bezeichnet dies als Bruch der schweiz. Asylpraxis auf blossen Rufmord hin. Verletzung der Sorgfaltspflicht durch die BA? Jedenfalls ein nützlicher polit. Faux-pas zu Gunsten des Ostens! BA/A/Gö/G/RW
(236:005)960.0/86	28.5.76	v.S.: Legt einen Zeitungsausschnitt bei, wonach G. von der BA verwarnt und mit Ausweisung bedroht wurde. S. meint, dass Grau bisher ausserordentlich wertvoll fundierte Auskünfte über die Herren von der "Doppelten Legalität" geliefert habe. RAU Karl-Friedrich BA/A/Gö/So/Kz/Kn
(0:4158)913/23	29.10.76	de S.-; lettre adressée au PG Confédération concernant l'apartheid. Il se demande si nos principes de neutralité dans cette affaire peuvent manipuler des peuples. Annexe: l'article de presse de "National-Zeitung". BA/A/Bb/So/US/Mi/Vl
(0)960	27.11.76	v. LNN, Nr. 278: Artikel des S. "Wir haben die "Neue Linke" satt, Betr. die Fusion der "Basler Nachrichten" u. der "National-Zeitung". Hi
(0)930/361/1	28.11.76	v. S.: Offener Brief an Bezirksanwalt Gasser in Zürich in "Affäre CINCERA". BA/Hu/Kg

Akten

Datum

Gegenstand

(50)/420/44

5.1.77

de S.-; lettre de protestation concernant l'affaire des Israéliens à Entebbe. Photocopie également de l'article de presse de la "Nat.-Zeitung" du 5.1.1977 concernant le film diffamant de cette affaire.

(0)930/361/1

24.1.77

v. S.: Kopie Schreiben an Zürcher Justizdirektion in "Affäre CINCERA" betr. Anwalt Gasser Peter.

Bb/SchöO/US/V

BA/A/Hu/L/Vt/US/Kg

Akten

Datum

Gegenstand